

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Orsrates**  
**Extum/Haxtum/Kirchdorf/Rahe**

**Sitzungstermin:** Montag, den 07.09.2020

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:25 Uhr

**Ort:** Boßelheim in Rahe, Oldersumer Straße 167, 26605 Aurich

**Anwesend sind:**

**Ortsbürgermeisterin**

Frau Antje Harms

**stv. Ortsbürgermeister**

Herr Gunther Siebels-Michel

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Johann Bontjer

Herr Theo Frerichs

Frau Gesche Janssen-Nannen

Herr Hinrich Wilts

Herr Ahmet Yalcin

ab 20.02 Uhr

**von der Verwaltung**

Frau Anna Heimlich

Frau Manuela Ideus

Protokollführung

**Entschuldigt fehlen:**

**Beratende Mitglieder**

Herr Steffen Haake

Herr Volker Rudolph

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Ortsbürgermeisterin Frau Harms begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 02.07.2020**

Das Protokoll vom 02.07.2020 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Es sind 7 Anwohner aus dem Ortsbereich anwesend.

Ein Anwohner bedankt sich für die Aufstellung der weißen Ortsschilder. Irritiert zeigt er sich über die schöne Bepflanzung der Verkehrsinsel in Extum, während auf der Verkehrsinsel in Haxtum nur Unkraut wächst. Zudem erkundigt er sich über den diesjährigen Ablauf des Volkstrauertages. Abschließend erkundigt er sich, über mögliche Spenden des Orsrates.

Herr Wilts erklärt, dass freiwillige Spenden zweckgebunden seien. Wenn allerdings die Mai-feier wegen der Corona-Pandemie ausgefallen sei, könnte es hierfür auch keine Spende seitens des Orsrates geben. Herr Siebels-Michel erläutert, dass die Kulturfördermittel bestehen bleiben und unabhängig von Veranstaltungen seien. Frau Harms teilt mit, dass in der kommenden Woche im Zuge der Haushaltsberatungen über die freiwilligen Leistungen entschieden werden solle.

Ein Anwohner erkundigt sich nach dem Jugendkonzept im Ortsbereich und berichtet, dass es in Kirchdorf wohl einen Spielplatz aber keinen Bolzplatz gäbe. Zudem erfragt er, ob die Bushaltestelle „Schwarzes Fehn“ erweitert werden könne. Am Morgen sei es beinahe zu zwei Unfällen gekommen, da die Wartefläche zu eng sei. Abschließend erkundigt er sich, ob das Verkehrsschild mit der Geschwindigkeitsbegrenzung „50“ beim Boßelheim in Kirchdorf 200 m nach hinten zur Betonstraße versetzt werden könne.

Frau Harms erklärt hierzu, dass es ehemals eine Dorfjugend gegeben habe, die heutzutage leider nicht mehr aktiv sei. Eine evtl. Erweiterung der Bushaltestelle „Schwarzes Fehn“ und die Umsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung müsse die dafür zuständige Verkehrssicherheitskommission entscheiden.

Eine Anwohnerin berichtet, im Haxtumerfeld hänge das Schild mit der freiwilligen Geschwindigkeitsbegrenzung auf „30“ zu hoch in den Bäumen. Zudem beklagt sie, dass am Fahrradweg, wenn sie vom „Haxtumerfeld“ in die „Westerfelder Straße“ abbiegen will, die Sicht behindert ist.

Der Orsrat beschließt das Sichtdreieck freischneiden zu lassen.

**TOP 6     Kenntnisgaben**

Frau Harms berichtet, dass durch die Arbeiten am Ems-Jade-Kanal ein ca. 200 m langer Wall entstanden sei. Dies sei durch die Arbeiten am „Zum Antjebitt“ im Auftrage des Landkreises Aurich als Ausgleichsmaßnahme entstanden.

Zudem berichtet Frau Harms, dass der Fahrradweg im „Alleeweg“ repariert wurde. Momentan werde im „Middelburger Weg“ die Pflasterung aufgenommen und neu verlegt.

**TOP 7     Siedlungsentwicklungskonzept der Stadt Aurich 2020**  
**Vorlage: 20/001**

Frau Heimlich von der Verwaltung stellt den Anwesenden das neu erarbeitete Siedlungsentwicklungskonzept vor. Dieses Konzept wurde bereits in der vorherigen Sitzung am 02.07.2020 im Ortsrat vorgestellt. Die Hinweise des Ortsrates und der Anwohner wurden in dem Siedlungsentwicklungskonzept mit eingearbeitet.

Herr Bontjer schlägt vor, dass Siedlungsentwicklungskonzept in kurzen Abständen (3 – 5 Jahre) neu zu bewerten. Es gäbe Baugebiete, die im Verfahren stocken, weil evtl. Hinderungsgründe vorlägen (wie z.B. keine Verkaufsbereitschaft vorhanden sei). Diese sollten dann nicht weiterverfolgt werden und nach anderen Baugebieten Ausschau gehalten werden, die eher Erfolgsversprechend seien. Der Ortsrat spricht sich wohlwollend für diese Vorgehensweise aus.

**Empfehlungsbeschluss:**

Der Rat der Stadt Aurich bestätigt das „Siedlungsentwicklungskonzept der Stadt Aurich 2019“.

Die Verwaltung wird beauftragt, das „Siedlungsentwicklungskonzept der Stadt Aurich 2019“ als Grundlage im Rahmen der künftigen Siedlungsentwicklung zu berücksichtigen.

Es wird beschlossen, dass das „Siedlungsentwicklungskonzept der Stadt Aurich 2019“ bei Bedarf und Notwendigkeit fortgeschrieben und erneut zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 8     Bebauungsplan Nr. 392 "Rahester Postweg - Hinter der Mühle" - Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: 20/138**

Frau Heimlich erläutert den B-Plan Nr. 392 „Rahester Postweg“.

**Empfehlungsbeschluss:**

- Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 392 „Rahester Postweg – Hinter der Mühle“ und

- der Abschluss der erforderlichen städtebaulichen Verträge gemäß § 11 Baugesetzbuch

werden beschlossen.

Die Anlagen zu dieser Vorlage sind Bestandteile der Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 9 Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson in der Stadt Aurich**  
**Vorlage: 20/040**

Die Mitglieder des Orsrates sprechen sich für Frau Gerda Möhlmann als Schiedsperson und Herrn Kurt Kunert als stellvertretenden Schiedsperson einstimmig aus.

**TOP 10 Sachstand Straße "Maisweg" in Kirchdorf**

Frau Harms berichtet, Ende September/ Anfang Oktober 2020 vom „Kirchdorfer Moor“ bis „Schwarzes Fehn“ eine erneute Verkehrszählung durch die Verkehrssicherheitskommission durchgeführt werden.

**TOP 11 Berichte, Wünsche, Anregungen**

Herr Bontjer berichtet, dass der Fahrradweg an der „Olderumer Straße“ zwischen dem ehemaligen „Haxtumer Hof“ bis „Osterkamp“ nicht passierbar sei. Fahrradfahrer würden auf die Straße ausweichen. Grund sei der Wildwuchs/ Unkraut auf dem parallel laufenden Wall. Der Orsrat bittet die Verwaltung um Überprüfung, wer für die Säuberung zuständig sei und ggfls. sofortige Umsetzung (Anwohner anschreiben etc.) durch zu setzen.

Zudem berichtet Herr Bontjer, in der Straße „Rahester Moor“ sei in Höhe des Hauses Nr. 47 (Verbindung zum „Mittelweg“) ein Baum abgeknickt. Entsprechende Fotos liegen dem Ordnungsamt vor.

**TOP 12 Anfragen an die Verwaltung**

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

**TOP 13 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 14 Schließung der Sitzung**

Die Ortsbürgermeisterin Harms bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 21.25 Uhr die Sitzung.

---

Harms, Ortsbürgermeisterin

---

Ideus, Protokollführung